



DAS BILD DES HEILIGEN HIERONYMUS

Heute betrachten wir ein Altarbild aus der alten Kirche. Die vier **Seitenaltarbilder der Vorgängerkirche** sind ja noch erhalten. Anlässlich der Einweihung dieser Kirche im Jahr 1790 hat sie Kaiser Josef II. gestiftet. Sie stammen aus dem 18. Jahrhundert. Dargestellt sind die **Verkündigung und drei der vier lateinischen Kirchenlehrer: Ambrosius, Hieronymus und Gregor der Große**; Augustinus fehlt.

Das Bild des hl. Hieronymus – geboren 347 in Stridon/Kroatien und gestorben 420 in Bethlehem – hängt über dem Beicht- und Aussprachezimmer vorne rechts. Der **Legende** nach soll Hieronymus in seiner Zeit als Eremit einen Löwen gesundgepflegt haben, der sich einen Dorn eingetreten hatte. Der Löwe soll nach seiner Heilung bei ihm geblieben sein. Das Bild greift diese Legende vom Einsiedler in der Einöde auf. Der Löwe ist ein Attribut in der künstlerischen Darstellung.

Der hl. Hieronymus war ein sehr gebildeter, streng asketisch lebender **Priester** und bedeutender Übersetzer. Er wird in der bildenden Kunst oft fälschlicherweise als Bischof oder Kardinal dargestellt. Die **älteste lateinische Bibelübersetzung**, die Vulgata, ist sein Werk.

Bis zum nächsten Mal,
Euer Engel Aloisius

